

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 103/2022

Amt:	Fachbereich I	Datum:	08.06.2022
Bearbeiter:	Jann Rass		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz,- Wirtschafts- und Satzungsausschuss	16.06.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	30.06.2022	nicht öffentlich
Rat	30.06.2022	öffentlich

Interkommunales Gewerbegebiet an der zukünftigen Bundesautobahn 20 (Küstenautobahn); Hier: Beteiligung der Gemeinde Stadland an einer Potentialanalyse

Sach- und Rechtslage:

An der geplanten Anschlussstelle A20/B212 soll ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) entstehen. Um Aussagen bezüglich geeigneter Zielgruppen / Branchen und darauf aufbauend zur Erschließung und dem Flächenzuschnitt des Gewerbegebietes treffen zu können, ist es notwendig eine Potentialanalyse in Auftrag zu geben.

Die Stadt Brake, die Gemeinden Butjadingen und Ovelgönne haben jeweils 3.000.- €, Lemwerder 2.500.- € für eine Potentialanalyse zugesagt. Die Stadt Nordenham, als einer der Hauptnutznießer des Gewerbegebiets wird sich an der Potentialanalyse mit 10.000.-€ beteiligen. Die Gemeinde Stadland hat zwar ihre grundsätzliche Bereitschaft auf Mitfinanzierung des zu beauftragenden Konzeptes zugesagt, bisher aber noch keinen konkreten Betrag genannt. Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, als Projekt koordinierende Stelle, kann erst nach Sicherstellung der finanziellen Mittel Angebote von geeigneten Fachbüros einholen.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Haushaltsreste in Höhe von 3.000 € und zwar aus der
Kostenstelle 15701 (Wirtschaftsförderung)
- Kostenträger 5710102 (Entwicklung standortverbessernde Konzepte)
-- Sachkonto 4431000 (Geschäftsaufwendungen)

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Stadland beteiligt sich mit mit 3.000,- € an der Beauftragung einer Potentialanalyse für das nachhaltige interkommunale Gewerbegebiet an der geplanten Anschlussstelle A20/B212.

Anlagen:

